

**Pfarrverband
„Drei Anger bei Wien“**



PFARRVERBAND „Drei Anger bei Wien“

STADTPFARRE GERASDORF

Filialkirchen **Kapellerfeld** und **Oberlisse**

PFARRE SEYRING

PFARRE SÜSSENBRUNN

miteinander

Pfarrblatt

08/09 2025

Pfarrseelsorge:

Für

Krankenkommunion
oder seelsorgliche
Gespräche
kommen wir gerne zu
Ihnen nach Hause

Pfarrprovisor

Mag. Anselm Becker
0676 6965689

Aushilfskapläne:

Luke Chidiebere Eziukwu
0676 7456133

Victor Emmanuel

Savarimuthu

0676 5598095

Diakon:

Werner-Karl Friedrich
0699 10079182

Beichtgelegenheiten:

Aushilfskapläne
Luke & Victor
nach tel. Vereinb.

Priesternotdienst

Tel.: 142

Kanzleizeiten

Für den Pfarrverband
Drei Anger bei Wien

Dienstag bis Freitag
08:00 - 11:00 Uhr

sowie nach tel. Vereinb.

02246 2267

0664 6101361



www.pfarre-gerasdorf.at



PFARRVERBAND
3 ANGER BEI WIEN

**Denn mit dem Himmelreich ist es wie mit einem
Gutsbesitzer, der früh am Morgen hinausging,
um Arbeiter für seinen Weinberg anzuwerben.
Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in
meinen Weinberg! Mt 20,1**



Die **Kanzlei** ist
von 13.08. bis 27.08

sowie

von 12.09. bis 15.09
geschlossen

- in dringenden Fällen und in
Begräbnisfällen bitte das
Vikariat Nord unter
01/51552 3235 anrufen.
Vielen Dank!

Firmung



Seite 7

Erstkommunion



Seite 5

Erntedank



Seite 4



Liebe Pfarrgemeinde,

mein Name ist **Anselm Becker** und ab Herbst darf ich als **Pfarrprovisor im Pfarrverband Drei Anger bei Wien** wirken.

Oft wird das Wirken in der Kirche mit der Arbeit in einem Weinberg verglichen, deshalb möchte ich hier eine Weinberg-Erfahrung mit Ihnen teilen.

Meine Erfahrungen bei einer Weinlese

Mein Vater, der ursprünglich aus dem Weinviertel stammt, hat meine Schwester und mich einmal zu einer Weinlese mitgenommen. Wir sind frühmorgens aus Wien aufgebrochen, um rechtzeitig zu Beginn der Lese in Jedenspeigen zu sein. Dort ging es dann auf einem Anhänger eines Traktors gemeinsam mit vielen anderen Helfern hinaus in den Weinberg. Nach einer kurzen Einschulung ging es los. Rebe um Rebe wurde gelesen, und bald türmten sich Berge von Trauben in den Körben. Wie schön war es, als abends die vollen Wagen in den Hof gebracht wurden, wo eine ausgiebige Jause und ein Glas Wein auf die Helfer warteten. Die Bilder aus dem Weinberg sind mir bis heute sehr präsent und lebendig in Erinnerung.

Nur gemeinsam kann die Arbeit im Weinberg gelingen

Auf der Titelseite dieser Ausgabe ist ein Zitat aus dem Matthäusevangelium abgedruckt. Dort steht: „Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Gutsbesitzer, der frühmorgens hinausging, um Arbeiter für seinen Weinberg anzuwerben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg.“ (Mt 20,1) Der Gutsbesitzer – in der klassischen Auslegung Christus – sucht Mitarbeiter. Allein will er den Weinberg nicht bestellen. Mich spricht diese Stelle an, weil sie zum Ausdruck bringt, dass die Arbeit im Weinberg nur gemeinsam gelingen kann: nur gemeinsam gelingt die Pflege des Weinbergs, nur gemeinsam kann die Weinlese geschafft werden, und nur gemeinsam macht das Fest danach Freude.

Gott gemeinsam suchen und finden

Als Christen geht es uns darum, dass das Reich Gottes Wirklichkeit wird – nicht irgendwann in ferner Zukunft oder gar erst nach unserem Tod, sondern schon hier und jetzt. Sicherlich gelingt das immer nur bruchstückhaft und vorläufig. Aber dort, wo es gelingt – oder besser: wo es uns geschenkt wird –, da wird das Leben weit. Die Arbeit am Reich Gottes, oder anders gesagt: die Arbeit im Weinberg des Herrn, ist der Auftrag der Kirche. Und das kann nur gemeinsam gelingen.

Ich habe persönlich die Kirche oft als Ort des Trostes und der Freude, manchmal auch als Ort der Prüfung, aber immer als Ort der Gottesbegegnung und der Gemeinschaft erfahren. So freue ich mich darauf, Sie kennenzulernen, um ein Stück Lebensweg miteinander zu teilen. Um gemeinsam anzupacken im Weinberg des Herrn. Um Gott gemeinsam zu suchen und zu finden. Dort, wo das gelingt – oder vielmehr: wo uns das geschenkt wird –, da kann das Reich Gottes ein Stück weit Wirklichkeit werden.



Lasst uns Feiern

Über das ganze Jahr werden Feste gefeiert – Anlass- oder Spontanfestln. Das ist schön! Man trifft einander, isst und trinkt, tauscht Neuigkeiten aus und hat meist eine fröhliche und gemütliche Zeit verbracht. Ganz selten wird im Familien- oder Freundeskreis auf wichtige Tage, die zum Feste feiern anregen, vergessen.

Als Christen haben wir aus unserem Glauben heraus einige schöne Feste, die wir freudig begehen können. Leider sind manche in Gefahr, in Vergessenheit zu geraten oder noch schlimmer – zu bloßen „Brauchtumsfesteln“ zu mutieren.

Wie schaut es zum Beispiel mit Kirtag aus? Wer weiß noch was es bedeutet? Was wir an diesen Tagen feiern? Jeder Kirchenbau ist seit dem 4. Jahrhundert nicht nur Gott geweiht, sondern auch unter den Schutz von Heiligen oder Glaubensgeheimnissen gestellt. So gibt es jeweils einen Kirchweihtag (Kirtag) und ein Patrozinium.

Der Kirchweihtag erinnert an die kirchliche Weihe. Diese erfolgte für die Pfarrkirche Süßenbrunn am 1. Juni 1980, für die Kirche Kapellerfeld am 21. Dezember 1952. Die Weihetage der Pfarrkirchen Gerasdorf (vor dem 14. Jhdt.) und Seyring (1686) sowie der Filialkirche Oberlisse lassen sich nicht mehr mit genauem Datum festhalten. Traditionellerweise wird der Kirchweihtag am Tag des Patroziniums gefeiert.

Das Patronat der Kirche sollte so nah am Gedenktag – am Patrozinium - wie möglich, gebührend gefeiert werden. Als Dank und Bitte an den Patron oder die Patronin für die Fürsprache bei Gott.

Begehen wir also auch im kommenden Arbeitsjahr unseres Pfarrverbands fröhliche und würdige Kirchweih- und Patroziniumsfeste!

Infobox:

Pfarrkirche Seyring Hl. Rosalia - Gedenktag 4. September – Festmesse am 7. September 2025

Filialkirche Oberlisse Christkönig - am letzten Sonntag im Kirchenjahr – Festmesse am 23. November 2025

Pfarrkirche Süßenbrunn Hl. Dreifaltigkeit – am ersten Sonntag nach Pfingsten – Festmesse am 31. Mai 2026

Pfarrkirche Gerasdorf Hl. Peter und Paul - Gedenktag am 29. Juni – Festmesse am 28. Juni 2026

Filialkirche Kapellerfeld Hl. Thomas – Gedenktag 3. Juli

Und Erntedank? Hierbei sind wir alle besonders gefragt. Ist es nicht selbstverständlich Gott im Frühjahr um eine gute Ernte zu bitten und im Herbst dafür zu danken!? Auch wenn wir mit unserem Umgang mit der Natur und allem was Gott uns schenkt nicht immer Sorgfalt walten lassen. Er hält seine Hand über uns und schenkt uns weltweit Menschen, die für Nahrung sorgen, die Früchte einbringen, damit wir nicht Hunger leiden, die für andere eintreten, damit wir noch eine friedvolle Heimat haben. Das Erntedankfest ist daher mehr als ein herbstliches Brauchtum. Vielen Dank lieber Gott für unser reiches und sicheres Leben.

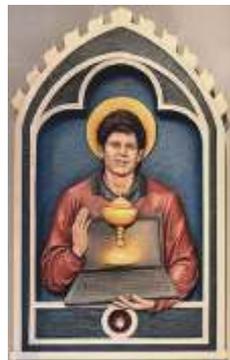
HK

HEILIGSPRECHUNG von CARLOS ACUTIS und PIER GEORGIO FRASSATI

Wer waren sie?

Wie Papst Leo XIV. bei einer Kardinalsversammlung verkündet hat, werden diese zwei jungen Männer am 7. September Heilig gesprochen. Dies geht bereits auf eine Festlegung durch Papst Franziskus zurück. Durch seinen Tod mussten einige der geplanten Heiligsprechungen verschoben werden.

Der Mailänder Jugendliche **Carlo Acutis (1991-2006)**, ist weit über Italien hinaus bekannt. Im Londoner Elternhaus des Investmentbankers Acutis war Religion kein Thema. Erst nach der Übersiedlung nach Mailand begeisterte die polnische Nanny Beata den Knaben Carlo für Christus und für die Sakramente. Seine besondere Verehrung galt der Eucharistie. Er begann in seiner Umgebung zu evangelisieren, tat dies auch im Internet und wird deshalb auch als „Cyber-Apostel“ bezeichnet. Im Alter von 15 Jahren starb er an Leukämie. Seine Reliquien – sein nachgeformter, einbalsamierter Körper – ist in der Bischofskirche in Assisi in einem Glassarg zur Verehrung aufgestellt.



Auch der zweite neue Heilige **Pier Giorgio Frassati (1901-1924)** ist nah an der Jugend. Er gilt als Sozialapostel; bereits seit längerem wird er als Patron der Katholischen Weltjugendtage verehrt. Frassati, Sohn eines wohlhabenden, liberalen Publizisten und Diplomaten in Turin, engagierte sich schon als Student für die Armen und Ausgegrenzten. Er starb im Alter von 24 Jahren, nachdem er sich vermutlich mit Kinderlähmung angesteckt hatte. Sein Grab befindet sich im Dom von Turin. Zwei junge Männer, die in unseren Tagen ein Leben – wenn auch kurz – voll Glauben an Christus und Hingabe für ihre Mitmenschen geführt haben. Sie können damit zu einem Vorbild für unsere Jugend werden.



(Quelle: Vatican News) HK

Besonderheiten im August 2025

FR	15.	Maria Himmelfahrt Sonntagsordnung in allen Kirchen / Kräutersegnung in Seyring
SO	17.	In allen Kirchen bitten wir um Ihre Spende für die Augustsammlung der Caritas!
SO	24.	10:30 Gerasdorf / Hl. Messe mit LUNAS

Besonderheiten im September 2025

SO	07.	09:10 Seyring / Patroziniumsmesse 09:10 Süßenbrunn / Familienmesse / Pfarrkaffee
MO	08.	Gemeinsame Buswallfahrt nach Maria Gugging Einzelheiten auf Seite 5
SA	13.	14:30 Süßenbrunn / Kinderfest im Pfarrheim 15:00 Seyring / Jägermesse 15:00 Gerasdorf / Pfarrheuriger im Pfarrgarten / Pfarrheim
SO	14.	10:30 Gerasdorf / Erntedankfestmesse / Kirche / LUNAS Einladung zum Beisammensein bei Speis und Trank
SO	21.	10:20 Kapellerfeld / Erntedankfestmesse mit Faranume / gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank
MI	24.	16:00 Kapellerfeld / Pfarrkaffee für ALLE Generationen
SO	28.	09:10 Seyring / Erntedank-Familien-Festmesse / Kirche Einladung zum Erntedankfest im Pfarrhof/Pfarrgarten

Vorankündigung für Oktober 2025

SO	05.	09:10 Süßenbrunn / Erntedankfest / Speis und Trank / Tombola
----	-----	---

Änderungen werden jeweils im Rahmen der Verlautbarungen am Ende der Messe bekannt gegeben und sind im Schaukasten und auf der Homepage ersichtlich.

Kapellerfeld: Bibelteilen den ganzen August und September

Anbetung Freitag, 01.08. / 05.09. / 19:00 – 21:00 Uhr (1. Fr. im Monat)

Seyring: Rosenkranzgebet ab September jeden Mittwoch 18:00 Uhr

Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter.

Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer.

Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht.

Lothar Zenetti/HP



Patrozinium und Kirchweihfest
Pfarrkirche Seyring - Heilige Rosalia
Festmesse mit Ministrant*innensegnung am
Sonntag 7. September um 9.10 Uhr mit CANTUS Seyring

anschließend
Kirtagskräpferverkauf vor der Kirche

Hol dir dein Kirtagsstättchen!



ERNTEDANK
Familien Festmesse
Sonntag 28. September 2025
9:10 Uhr
Pfarrkirche Seyring

anschliessend laden wir zu einer gemeinsamen Agape in den Pfarrhof



EINLADUNG ZUM GERASDORFER ERNTEDANKFEST

FELDMESSE IM PFARRGARTEN
WANN: Sonntag, 14. September 2025
WO: Pfarrgarten Gerasdorf (bei Schlechtwetter Kirche/Pfarrsaal)
BEGINN: 10 Uhr 30 Festmesse mit den LUNAS
ANSCHLIESSEND: gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten mit Pfarrcafé + Kuchen, Mittagstisch vom Grill, Musik, Hüpfburg, Sektbar, ...

AUF EUER / IHR KOMMEN FREUEN SICH
PFARRJUGEND und
DAS TEAM DER PFARRE GERASDORF

Erntedankfest in Süßenbrunn

Sonntag, 05.10.2025

9:10 Uhr Hl. Messe
in der Pfarrkirche

danach gemütliches
Beisammensein im
Pfarrhof Süßenbrunn

mit hausgemachten Mehlspeisen, diversen Getränken,
Spanferkel mit Knödel und Salat und Tombola



GERASDORFER PFARRHEURIGER

WANN: Samstag, 13. September 2025
WO: Wiese/Saal Pfarre Gerasdorf
2201 Gerasdorf, Kirchengasse 1
BEGINN: 15 Uhr

Der Reinerlitz kommt der Filialkirche Oberlitz zugute
Für gute Stimmung sorgt das Trio Länger-Pock-Ottet

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DAS TEAM DER PFARRE GERASDORF

Herausgeber: Röm.- kath. Pfarrverband Drei Anger bei Wien
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit für die Pfarren Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn
Adresse: 2201 Gerasdorf bei Wien, Kirchengasse 1; Tel.: 02246 2267
Bankverbindungen: GD: IBAN AT77 3209 2000 0060 0122
SY: IBAN AT20 3209 2000 0065 0812
SÜ: IBAN AT51 3209 2000 0060 2045

Redaktionsteam: Pfarrprovisor Anselm Becker, Julius Mayer (JM), Helga Korb (HK)
Edith Schön (ES), Eva-Maria Hana (EH), Heinz Parth (HP),
Sandra Kloiohofer (SK)



www.pfarre-gerasdorf.at



PFARRVERBAND
3 ANGER BEI WIEN



pfarrverband.drei-anger-bei-wien@katholischekirche.at

Print:

www.druck-seitz.at

Aufgenommen in die Gemeinschaft
unseres Glaubens wurden in

Gerasdorf:

Samuel Daniel Taus



miteinander

Süßenbrunn gratuliert

♥ lichst im

August 2025

Herbert Kattner (85)
Felicitas Herkner (70)
Elisabeth Neumayer (70)
Maria Wetzl (87)
Heinz Parth (86)
Hermine Holzer (81)
Hermine Hirschmann (75)

September 2025

HR Mag. Günter Liberda (81)
Brigitta Schlederer (83)
Herta Knasmüllner (80)

Den **Bund der Ehe**
haben geschlossen in Gerasdorf:



Nadine Petz und Mario Widowitz

Durch den **Tod ins ewige Leben**
vorausgegangen sind uns aus:



Gerasdorf:

Süßenbrunn:

Henriette Kaller
Ernestine Harrer
Helene Neumayer
Marianne Schremser

Leopold Gahmon
Theresia Dittrich

Gedächtnis und Körper spielend trainieren.

Lima ist ein spezielles **Trainingsprogramm** für **Frauen**
und **Männer ab 55**, die körperliche, geistige und seelische
Gesundheit für lange Zeit erhalten oder verbessern wollen.
In fröhlicher Runde trainieren Sie Gehirn, Körper und Alltags-
bewältigung.

Kostenfreie Schnupperstunde: Dienstag, 21.09.2025

Kurstermine: 07.10./21.10./04.11./18.11./02.12./16.12. 2025

Kosten € 60,- + € 5,- einmalig für Kursunterlagen.

Kurszeiten: 09:00 - 10:45

Wo: **Pfarrheim Oberlisse** 2201 Stammersdorferstr. 330

Limatrainer: **Peter F. Grünstetter**

02246/3148 0664/307 18 01



- Ein ganzes Schuljahr voll spannender Vorbereitungsstunden
und Festen



- Einblicke in das Kirchenjahr
- Lerne unsere Kirche kennen
- Mache dich mit den Abläufen
der hl. Messe vertraut
- Lerne die Geheimnisse
unseres Glaubens kennen



Was ist zu tun?

Schicke deine Anmeldung und den Taufschein bis spätestens

01.09.2025 an die Pfarrkanzlei und schon bist du dabei!

(pfarre.gerasdorf-bei-wien@katholischekirche.at)

Wir freuen uns auf dich!

Wir fahren zur **Muttergottes** nach **Maria Gugging** -
am **Montag 08.09.2025**

Abfahrt vor den jeweiligen Kirchen

16:40 Uhr Seyring

16:50 Uhr Kapellerfeld

17:00 Uhr Gerasdorf

auch für Mitfahrer aus
der Pfarre **Süßenbrunn**

17:05 Uhr Oberlisse

18:00 Uhr Hl. Messe in der Lourdesgrotte!



Buskosten

Euro 15,00 / Person

Anmeldung in der
Pfarrkanzlei unter der
Tel.Nr. 0664 6101361

Wir gratulieren
unserer langjährigen
Pfarrgemeinderätin,
und

Pfarr-Zeitungs-
Zustellerin **Monika Csada** zum 80
zigsten Geburtstag.

♥ lichen Glückwunsch und Gottes
Segen!



GERASDORF FEIERTE SEINE PFARR-PATRONE

Am Sonntag, den 29.06.2025, fand in Gerasdorf das traditionelle **Patrozinium** zum Fest der **Apostel Petrus und Paulus** statt. **Domkapitular Johannes Kreier** zelebrierte eine feierliche Heilige Messe, die von den **Lunas** in bewährt professioneller Weise musikalisch begleitet wurde. Der Gottesdienst war sehr gut besucht und auch beim anschließenden Pfarrcafé war die Stimmung unter den Gästen sehr gut und fröhlich. Dank der Unterstützung von Feuerwehr, Bäuerinnen und einiger freiwilliger Helfer wurde das Fest zu einem schönen Erfolg. Es war schön zu sehen, dass viele Helfer wieder bereit waren, ihre Freizeit für das Gelingen einzusetzen.

Diakon Werner-Karl FRIEDRICH

Personalinternes

Mag. Lic. Anselm Becker, MA, Pfarrvikar in der Pfarre Wien-Aspern, wird ab 01.09.2025 die Funktion eines **Pfarrprovisors** für die drei Pfarren des **Pfarrverbandes Drei Anger bei Wien** übernehmen.

Auch im Namen von **Weihbischof Stephan Turnovszky**, des Leiters des Vikariates Nord, danken wir herzlich **Mag. Petra Huchler**, die gemeinsam mit Ehrenamtlichen vor Ort dazu beigetragen hat, dass die **Feiern** von **Erstkommunion** und **Firmung** schön und würdevoll geschehen konnten, weiters **Dechant Thomas Brunner** und **Dr. Johannes Kreier** für ihre interimistische Hilfe, die mit 31.08.2025 wieder enden wird. Weiters gebührt unser Dank **Pfarrsekretärin Andrea Ostermann**, den beiden **Aushilfskaplänen, Luke Eziukwu** und **Victor Savarimuthu**, sowie **Diakon Werner-Karl Friedrich**, die weiterhin die Pfarren und den neuer Pfarrprovisor unterstützen werden. **Pfarrmoderator Angelo Rajaseelan** ist derzeit auf Reisen und wird ab 01.09.2025 eine Stelle als Kaplan im Südvikariat der Erzdiözese Wien antreten.

Unser Angebot seitens des Vikariates bleibt aufrecht:

Ich bin gerne bereit mit Ihnen gemeinsam darüber zu beraten, was oder wer benötigt wird, um etwaige Altlasten von Verletzungen und Konflikten aufzuarbeiten.

Mit der Hoffnung auf und herzlichen Segenswünschen für eine gute Zukunft grüßt herzlich.

Kurt Dörfler

In eigener Sache!

Im April 2009 habe ich die Verantwortung für unser Pfarrblatt von Walther Gasché übernommen. Die Pfarre Gerasdorf leitete damals Pfarrer Branco Blažinčić. Es entstand eine 13-jährige produktive Zusammenarbeit, in der 109 Ausgaben unseres Pfarrblattes „miteinander“ entstanden, an denen er als Pfarrer seinen Beitrag leistete. Das Pfarrblattteam und ich hatten dabei freie Hand bei der Gestaltung. Zwangsläufig entstand in all den Jahren auch ein persönliches Miteinander, das beim Weggang schmerzte.

Mit September 2022 kam Mag. C. M. Angelo Rajaseelan in unseren Pfarrverband. Helga Korb schrieb darüber in der 109. Ausgabe:

Für uns ein unbeschriebenes Kalenderblatt, für ihn ein neues Buch mit vielen leeren Seiten.

Was werden wir in das Blatt hineinschreiben, welche Informationen werden wir von ihm ablesen?

Und was wird „der Neue“ aus unserem Buch herauslesen können?

Wir wollen offen und mit Neugier in diesen neuen Abschnitt unseres Pfarrverbandes geben und gemeinsam mit den frisch gewählten Pfarrgemeinderäten unserem neuen Pfarrprovisor tatkräftig zur Seite stehen. Er wird es brauchen. Wir freuen uns auf den Neubeginn!*

Für unser Pfarrblatt änderte sich nichts, weil wir mit offenen Armen von ihm empfangen wurden. Nahtlos erschien das nächste Pfarrblatt und Änderungen, die jeder Neubeginn mit sich bringt, flossen friktionslos ein, zumal „Wir offen und mit Neugier in diesen neuen Abschnitt“ gingen und nicht enttäuscht wurden. Wieder entstanden gemeinsam 17 Ausgaben unseres Pfarrblattes. Wieder entstand eine persönliche Beziehung und wieder folgte eine schmerzliche Trennung.

Zum Geschehen rund um die Ereignisse bei beiden Personalentscheidungen werde ich persönlich und wir als Redaktion keine Meinung äußern. Wollen aber auf das Zitat - *Jede Medaille hat zwei Seiten* hinweisen und mit Matthäus 7,3 - *Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem Auge bemerkst du nicht?* - enden.

JM

Willkommensgruß und Danksage

Groß ist unsere Freude darüber, mit unserem neuen Pfarrprovisor in die Zukunft starten zu können. Stark ist unser Bewusstsein, mit dieser Chance dankbar, behutsam und mit persönlicher Hingabe umzugehen. Nicht vergessen wollen wir, auch jenen zu danken, die in diesen stürmischen Wochen geholfen haben, den Blick zu klären, die Füße am Boden zu behalten und das Pfarrleben gut und hilfreich zu gestalten: Frau Mag. Petra Huchler hat dafür gesorgt, dass die Erstkommunionen und die Firmung nicht nur würdig, sondern mit einer gesunden geistlichen Fröhlichkeit gefeiert wurden – DANKE! Herr Domkapitular Dr. Johannes Kreier ist als Zelebrant eingesprungen und hat nicht nur mit seinen Predigten vielen von uns reichlich geistliche Nahrung und Anregung zum gemeinsamen Weiterreden und Weiterdenken gegeben, sondern auch mit seiner offenen, liebevollen Art die Herzen aller Ministrant*innen „im Sturm erobert“ – DANKE!

PGR Paul Mazal

Gemeinschaftliches Fronleichnamsfest

Das Fronleichnamsfest wurde heuer, wie es bereits Tradition ist, für den gesamten Pfarrverband in einer Gemeinde abgehalten. Heuer war die Pfarre Seyring stolze Gastgeberin. Durch die tolle Kooperation mit den anderen Ortsteilen konnte eine ausgewogene Aufteilung der Aufgaben auf Alle geschaffen werden. Durch diese Vielfalt und unterstrichen vom wunderbaren Wetter, wurde es zu einem schönen, traditionellen Fronleichnamsfest. Herzlichen Dank den Musikanten des Ersten Gerasdorfer Musikvereins, den Feuerwehrfrauen und -männern, den Zelebranten, Ministranten, Lektoren und Lektorinnen und allen weiteren Mitwirkenden, die schon im Vorfeld mit der Organisation und dem Aufbau beschäftigt waren.

EH



Ein musikalisches Fest der besonderen Art



Danke für ein unvergessliches Orgelkonzert in der vollbesetzten Kirche

Am letzten Junisonntag verwandelte sich die Pfarrkirche Seyring in einen beeindruckenden Klangraum: Sechs Organistinnen und Organisten gestalteten ein vielseitiges Konzertprogramm, das die Zuhörerinnen und Zuhörer von der ersten bis zur letzten Note begeisterte.

Trotz der sommerlichen Hitze blieb die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt – ein berührendes Zeichen dafür, wie sehr Musik Menschen verbindet. Die Organisten überzeugten mit virtuosem Spiel, stilistischer Vielfalt und spürbarer Leidenschaft für ihr Instrument. Von feierlich-barocken Bach- und Mozart-Klängen bis hin zu bekannten Melodien wie „Amazing Grace“ oder "You've got a

friend" war für jeden Geschmack etwas dabei.

Im Anschluss lud die Pfarre zur Agape vor der Kirche: Bei kühlen Getränken, frischem Brot und guten Gesprächen klang der Nachmittag in herzlicher Atmosphäre aus.

Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden – den Musikerinnen und Musikern, der Organisation im Hintergrund und natürlich dem Publikum, das mit seiner Aufmerksamkeit und Wertschätzung diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht hat.

Auch den großzügigen Spendern sei von ganzem Herzen gedankt. Durch ihre Unterstützung konnte ein großer Beitrag für die Anschaffung der Orgel wieder abgedeckt werden.

Herzliches Vergelt's Gott

EH



- Du bis 14 Jahre alt oder wirst es bis Juni 2026?
- Du möchtest das Sakrament der Firmung erhalten?
- Du besuchst den Religionsunterricht in der Schule?
- Du möchtest deinen Platz in der Kirche und in deiner Pfarrgemeinde finden?
- Du freust dich auf gemeinsame Zeit und Aktivitäten mit Gleichaltrigen in unseren Pfarren?

Firmung 2026

Die Firmung stärkt und begleitet junge Menschen wie dich auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden. Sie beruht auf Freiwilliger Basis. Das heißt, du selbst entscheidest dich, dass du gefirmt werden möchtest! In der Firmvorbereitung wirts darum gehen sich über unseren Glauben auszutauschen und gemeinsam aktiv in unseren Pfarren zu sein.

Schicke deine Anmeldung mit Taufschein bis 01.09.2025 an die Pfarrkanzlei

Vor Beginn der gemeinsamen Treffen wird es im Herbst auch noch einen Info-Termin geben.

Frömmigkeit
Erkenntnis
Einsicht
Rat

Stärke
Weisheit
Gottesfurcht

Email: pfarre.gerasdorf-bei-wien@katholischekirche.at



Hallo Kinder!

Ich fahre auf ein Fest!!!!

... Und zwar ein ganz besonderes! Meine Freundin heiratet!

Wart ihr auch schon mal auf einer Hochzeit?

Es ist ein ganz besonderes Fest, bei dem die Eheleute sich gegenseitig Liebe und Treue versprechen und dieses Versprechen mit besonderen Worten, einem Ring und vor Allem Gottes Segen besiegeln. Von nun leben sie zusammen als eine Familie.



Viele Hochzeiten finden in den schönen Sommermonaten statt, aber wusstet ihr, dass auch Jesus eine Hochzeit besucht hat und dort sein allererstes Wunder öffentlich tat?

Es war die Hochzeit einer befreundeten Familie in der Ortschaft Kana. Es war ein rauschendes Fest und die Gäste aßen und tranken die besten Speisen und sehr viel Wein. Zur Schande der Familie wurde der Wein plötzlich leer getrunken und die Gäste waren durstig und enttäuscht.



Maria und ihr Sohn Jesus waren auch auf dem Fest. Sie fragte ihn, ob er diesen Umstand nicht gleich nutzen wollte um sich den Menschen als der Sohn Gottes zu offenbaren. Anfangs war Jesus nicht begeistert. Er fühlte sich noch nicht bereit dazu. Aber dann entschied er sich doch dafür. Er nahm die Diener auf dem Fest zur Seite und bat sie, die Weinfässer mit Wasser zu füllen. Verwundert taten sie, worum Jesus sie gebeten hatte. Als er sie dann anwies, die Krüge der Gäste aus diesen Weinfässern zu füllen, bekamen sie Angst davor ihren Herrn zu enttäuschen. Trotzdem

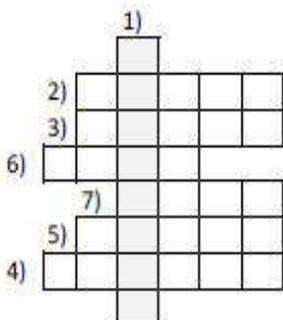
taten sie worum Jesus sie gebeten hatte.

Und siehe da: Das WUNDER war vollbracht und die Gäste bekamen den besten Wein, den sie jemals getrunken hatten. So hatten die Menschen zum ersten Mal von dem jungen Wundertäter namens Jesus von Nazareth erfahren.

Wenn ihr also das nächste Mal bei einer Hochzeit seid und das Brautpaar bei der Kommunion vielleicht sogar einen Schluck Wein trinken darf, denkt ihr vielleicht auch an Jesus und wie er vor so vielen Jahren einem Paar das Hochzeitsfest gerettet hat.

Und hier noch ein kleines Sommerrätsel für euch:

1. Worin wird der Wein aufbewahrt?
2. Wer tat sein erstes Wunder?
3. In welchem Buch findet man Geschichten von Jesus und seinen Freunden?
4. Was verwandelte Jesus in Wein?
5. Wer begleitete Jesus zum Fest?
6. Durch welches Zeichen erkennt man, dass 2 Menschen ein Ehepaar sind?
7. Wie nennt man es, wenn viele Menschen sich zum Feiern treffen?



Einladung zum

KINDERFEST

der Pfarre Süßenbrunn

Samstag, 13.09.2025

14:30 Uhr

**Pfarrhof Süßenbrunn
1220 Wien, Süßenbrunner Platz 9**

Spiellestationen

Schminken * Schätzspiel * Hüpfburg

Eintritt frei

Das Fest findet bei jedem Wetter statt!